

# Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **22 (1906)**

Heft 27

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Telegramm-Adresse:  
Armaturenfabrik

# Happ & Cie.

Telephon No. 214

## Armaturenfabrik Zürich

liefern als Spezialität:

**Absperrschieber**  
jeder Größe und für jeden Druck.

**Pumpwerke**

für Wasserversorgungen etc.

Anerkannt vorzügliche Ausführung.

**Hydranten**

**Strassenbrunnen**

**Anbohrschellen**

**Wassermesser**

1971 c 06

und

18 c 06

**sämtliche Armaturen**

für Wasser- und Gaswerke.

Billige Preise.

### Arbeits- und Lieferungs-Übertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Neues Stellwertgebäude auf Station Kreuzlingen. Sämtliche Arbeiten an J. Bösch, Baumeister, Kreuzlingen.

Randsteinlieferung für die Stadt Schaffhausen, zirka 100 Lauf. Meter, an Frz. Koffi, Bauunternehmer, Schaffhausen.

Villabante des H. Oberst Naville in Bendliten. Maurer- und Zementarbeiten an Em. Tiefenthaler, Baugeschäft, in Rüschi. Zimmerarbeiten an Ludwig & Ritter in Thalwil.

2 Einfamilienhäuser für Hrn. Direktor E. Mahler, Thalwil in Rüschi an Rocco Bertali, Baugeschäft, Thalwil.

Wohnhaus für Metzgermeister Engel und Casp. Schärer, Thalwil in Rüschi an Ludwig & Ritter, Baugeschäft, Thalwil.

Wohnhaus für Hrn. Gemeinderat Dubé in Rüschi an Baugeschäft Bäschlin-Fierz in Rüschi und Zürich.

Villa Schaad-Rehelt, Kaufmann, in Viberist. Sämtliche Plan- und Bauarbeiten an Renfer, Graber & Cie., Bauunternehmung und Architekturbureau, in Viberist.

Boden in armiertem Beton im Konvikt Salesianum in Freiburg an Salvisberg & Cie., Bauunternehmer, in Freiburg.

Aufnahmegebäude der S. B. B. in Chur. Zimmerarbeiten an die Aktiengesellschaft Baugeschäft Chur. Spenglerarbeiten an G. Hoffmann, Flaschner, in Chur. Dachdeckerarbeiten an Johann Knabenhaus in Chur.

Neubau der Postfiliale Oberstraße St. Gallen. Malerarbeiten (äußerer Anstrich) an J. S. Schmitz, St. Gallen: Stahlblech-Roll-laden an F. Gauger, Zürich; Holz-Roll-laden an Johann Keller, Schloffer, St. Gallen.

Schulhaus-Umbau und Spritzenhaus-Neubau in Lupfingen (Basel-land). Sämtliche Arbeiten zum Schulhaus-Umbau an Mangold, Baugeschäft, Viefstal. Spritzenhaus-Neubau: Zimmer- und Schreinerarbeiten an Hug, Zimmermeister, in Ziefen; Erd- und Maurerarbeiten an Spinnler, Maurer, Seltisberg.

Neubau H. Altwegg, Birwinken (Thurgau). Zimmerarbeiten an Springmann, Berg; Kunststeinlieferung an Mayer, Bützgen; Maurerarbeiten an Keller, Illighausen; Spenglerarbeit an Gauß, Mattwil; 1-Balkenlieferung an Debrunner & Hochreutiner, Weinfelden; Dachdeckerarbeit an Schenk, Guntershausen.

Lagerhaus des Hrn. Feyer, Buchdruckerei, Hasle (Bern). Dachdecker- und Spenglerarbeit an Gottfr. Schmid, Spengler und Dachdecker, Rüegsau.

Kranenwagen für den Bezirk Affoltern an M. & R. Geißberger in Zürich V.

Lieferung der Turmuhr für Verikon an Joh. Mannhardt'sche Turmuhrfabrik, Rorschach.

Von eines Försterhauses im Langstrich Schaffhausen. Sämtliche Arbeiten an J. Schneider, Sohn, Baumeister, Schaffhausen.

Bauernhaus und Scheune des Hrn. Feld, Delbachrain (Bern). Dachdecker- und Spenglerarbeit an Gottfr. Schmid, Spengler und Dachdecker, Rüegsau.

Wasserleitung mit Hydranten in Steffisburg (Bern). Grabarbeit an F. Karlen, Unternehmer, Steffisburg; Liefern und Legen der Röhren an Karl Neuber, Steffisburg.

Wasserversorgung Wohlenschwil (Aargau). Quellauffassungsarbeiten an J. Baumann, Baugeschäft, Willigen.

Alpblütte „Bawig“ in Zizers. Erstellung des galvanisierten Blechdaches an Martin Haj in Chur.

### Vom amerikanischen Haus

plaudert Prof. Baumgartner in Zürich anlässlich der Wiedergabe seiner Reiseindrücke in Amerika in der „Neuen Zürcher Zeitung“:

Abgesehen von den großen Städten und dem Zentrum der Landstädte ist das amerikanische Haus ein mit Schiefer oder Ziegeln bedecktes Holzhaus, und zwar in der ganzen Union, ja schon in den äußeren Teilen von New-York. Das Riegelwerk erhält auf der innern Seite eine Gips-lattenverfälschung, auf der äußern zwei Plankenverkleidungen mit einer Lage Teerpappe dazwischen; die Bretter der inneren Verkleidung sind schräg gegeneinander gerichtet, die der äußern liegen wagrecht und greifen übereinander. Der innere Raum einer solchen Wand bleibt meist leer. Dieses Plankenhaus ist leicht gebaut; aber es soll warm sein. In der inneren Anlage, im Giebel-ausbau und in den Veranden, die fast nie fehlen, bietet es große Abwechslung. Es ist immer angestrichen, meist olivengrün, die Fenstereinfassungen und Verzierungen sind oft rot.

Viele dieser Holzhäuser sind einstöckig, d. h. sie haben nur ein Erdgeschoß, die meisten anderthalbstöckig, d. h. noch mit Giebelzimmern. Auch die herrschaftlichen Sitze sind aus Holz, aber zweistöckig, und so reichlich verziert mit Veranden, Erkerfenstern, Geländern, Säulen und Giebel schmuck, und so schön bemalt, daß unsere massiven Villen dagegen kalt und abstoßend erscheinen. In den vornehmen Vierteln oder Straßen von Chicago, New-York, und besonders häufig in der prächtigen Bundes-